



Niederschrift 2/2018

der Sitzung des Orsrates Nunkirchen

Datum: 24.05.2018
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Saalbau Nunkirchen

Anwesend:
Ortsvorsteherin Patrizia Mötzel

Die Mitglieder des Orsrates:
Pia Dillschneider
Stefan Ehl
Axel Engel
Frank Hiry
Jens Rödel
Jürgen Kreuder
Klaus Lillig
Georg Meyer
Peter Schneider

Entschuldigt:
Doris Reinhard

Mitglieder des Stadtrates:
Siegfried Gruber

Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Isabella Porta

Ortsvorsteherin Patrizia Mötzel eröffnet die Sitzung des Orsrates Nunkirchen. Sie stellt fest, dass mit Schreiben vom 14.05.2018 ordnungsgemäß zur Sitzung des Orsrates eingeladen wurde und dass die Einladung entsprechend den Bestimmungen des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes des Saarlandes in der Ausgabe Nr. 20/2018 des Amtlichen Bekanntmachungsblattes veröffentlicht war. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Auch gegen die Form und Frist der Einladung erheben sich keine Einwände.

Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Orsrates, die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Frau Isabella Porta und Herr Thomas Eisenhut der Firma Argus Concept.

Die Ortsvorsteherin schlägt dem Rat vor, den ursprünglichen Tagesordnungspunkte 2 vorzuziehen und als neuen TOP 1 zu führen. Dies wird vom Rat angenommen. Somit ergibt sich die folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Nunkircher Wildgehege“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes**
- 2. Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung und Ausstattung des Spielplatzes Birkenweg**
- 3. Stellungnahme zum Bauvorhaben Kanalsanierung im Oberdorf 2.BA LOS 5**
- 4. Beratung über vorliegende Anträge zur Vereinsförderung**
- 5. Informationen der Ortsvorsteherin**
- 6. Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Nichtöffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1: Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Nunkircher Wildgehege“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes

Herr Eisenhut stellt dem Rat den vorliegenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan vor. Im Wesentlichen bleiben die bereits vorhandenen Gegebenheiten am Wildgehege gleich. Geplant ist derzeit eine Überdachung der Terrasse, die Anlage eines Spielplatzes sowie die Umgestaltung innerhalb des Gebäudes.

Isabella Porta erläutert, dass im vorliegenden Plan die Baugrenzen und relevante Aspekte eingehalten werden und aus städtebaulicher Sicht keine Bedenken bestehen. Frank Hiry merkt an, dass die Gesamthöhe des Gebäudes nicht festgelegt ist und in einer Detailformulierung der Wohnungseinheiten eine eindeutige Form gewählt werden soll. Herr Eisenhut wird diese Änderung vornehmen. Ebenso spricht Frank Hiry die Verkehrssicherungspflicht der Zuwegung zum Wildgehege an.

Isabella Porta erläutert dem Rat die weitere Vorgehensweise. Nachdem der Stadtrat den Aufstellungsbeschluss befürwortet hat, wird eine detaillierte Planung erfolgen. Diese wird dann wiederum dem Ortsrat zur Freigabe der Offenlegung vorgelegt.

Beschluss: Der Ortsrat fasst den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gasthaus Nunkircher Wildgehege“ unter Berücksichtigung der o. g. Änderungen und Ergänzungen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung und Ausstattung des Spielplatzes Birkenweg

Die Ortsvorsteherin stellt die Umgestaltungsmöglichkeiten für den Spielplatz Birkenweg vor. Das aktuelle Angebot der Firma Espas für das geplante Spielgerät beträgt rd. 3200 €. Zudem stehen die Umbaukosten zur Instandsetzung der Spielflächen mit Einbau von Drainagen und Auswechseln bzw. Neuanlage der Fallschutzfelder laut Angebot der Firma Engel-Ludwig im Raum. Im Angebot enthalten sind die Kosten zum Versetzen einer Rutsche auf den Dorfplatz. Die Instandsetzung des Spielplatzes ist dringend notwendig, da die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen einige Mängel auf diesem Spielplatz aufweisen. Jürgen Kreuder gibt zu bedenken, dass die aufgewiesenen Mängel dringend beseitigt werden müssen. Die Anschaffung weiterer Spielgeräte wird diskutiert. Der Rat sieht die Anschaffung für den Kinderspielplatz als sinnvoll. Frank Hiry führt zwei realistische Möglichkeiten aus. Entweder den Spielplatz den Bestimmungen konform herzurichten oder zu schließen. Letzteres kommt nach seiner Meinung nicht in Betracht. Eine der beiden Rutschen soll abgebaut werden, als Ersatz wird das neue Spielgerät eingebaut. Peter Schneider regt an die Rutsche anderen Stadtteilen zur Verwendung anzubieten. Die zu entsorgenden Erdmassen sollen dafür verwandt werden den Hang der Spielanlage am Dorfplatz herzurichten.

In der Neuanlage der Fallschutzfelder ist Kies als Füllmaterial angedacht. In der Ortsvorsteherdienstbesprechung wurden die enormen Kosten der Spielplatzprüfungen und der Mängelbeseitigung und somit auch die Erneuerung der Fallschutzfelder und Befüllungen angesprochen. Es wird versucht, Sammelbestellungen zu tätigen, um Kosten zu sparen. Zudem soll über die Spielplatzumlage beraten werden.

Beschluss: Der Ortsrat beschließt die Anschaffung des Spielgerätes „Eisenbahn“ der Firma Espas. Die Rutsche wird demontiert und den Stadtteilen zur Verfügung gestellt. Die Fallschutzfelder werden neu angelegt und mit Kies befüllt. Die Erdmassen sollen auf den Dorfplatz eingebaut werden um die Hangrutsche neu anzulegen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3: Stellungnahme zum Bauvorhaben Kanalsanierung im Oberdorf 2.BA LOS 5

Das Abwasserwerk plant die Sanierung der bestehenden Mischwasserkanalisation im Bereich Felswäldchen. Der nun geplante Abschnitt Los 5 wäre der letzte Abschnitt der Kanalsanierungsmaßnahmen im Oberdorf (Am Felswäldchen) in Nunkirchen.

Beschluss: Der Ortsrat befürwortet die Kanalbaumaßnahme im Oberdorf, 2.BA LOS 5

Tagesordnungspunkt 4: Beratung über vorliegende Anträge zur Vereinsförderung

Der Männergesangverein hat einen Zuschuss zur Neuanschaffung von Liedgut und Mitgliederwerbung erbeten. Zur Thematik Mitgliederwerbung führt Patrizia Mötzel aus, dass der Ortsrat mit dem Tag der Vereine allen Nunkircher Vereinen die Möglichkeit bietet, sich zu präsentieren und Mitglieder zu werben. Dieser Tag der Vereine hat kürzlich zum zweiten Mal stattgefunden und findet Anklang in der Bevölkerung. Auf Nachfrage von Pia Dillschneider erläutert Ratsmitglied Georg Meyer die Kosten eines Notensatzes. Frank Hiry hebt das Engagement des Männergesangvereins und des Musikvereines bei Veranstaltungen des Ortes hervor. Beide Vereine stellen das Rahmenprogramm am Seniorentag. Ebenso vertreten sind diese bei St. Martin und Volkstrauertag. Er regt an, beiden Vereinen in Anerkennung dieses Engagements eine Zuwendung zukommen zu lassen.

Beschluss: Der Ortsrat beschließt dem Männergesangverein sowie dem Musikverein 100€ für ihr Engagement bei Veranstaltungen des Ortes zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: einstimmig

Am runden Tisch der Vereine wurde über die Neuanschaffung von Bierzeltgarnituren beraten. Der aktuelle Bestand ist in die Jahre gekommen und nicht mehr stabil genug für den öffentlichen Gebrauch. Das Angebot der neu anzuschaffenden Garnituren beträgt für einen Tisch in 70 cm Breite und zwei Bänke in stabiler Ausführung rund 160 €. Am Runden Tisch wurde der Vorschlag erarbeitet, die Vereine mit einer Beteiligung von 100 € dazu zu ermächtigen, die angeschafften Garnituren unentgeltlich zu leihen. Vereine, welche sich an der Anschaffung nicht beteiligen wird bei Ausleihe eine Leihgebühr in Rechnung gestellt. Bereits 7 Vereine haben ihre Beteiligung zugesagt. Der Rat ist sich einig, dass Kindergarten sowie Grundschule dieses Mobiliar kostenfrei nutzen können Nach Beratung beschließt der Ortsrat, 15 Garnituren anzuschaffen. Am nächsten „Runden Tisch Vereine“ im Herbst können dann die Vereine ihre Beteiligung mitteilen. Ebenso können dann die Leihgebühr und die Regeln der Ausleihe von den Beteiligten festgelegt werden.

Beschluss: Der Ortsrat beschafft 15 Garnituren laut Angebot der Heinrich Kimmle Stiftung

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5: Informationen der Ortsvorsteherin

Pflegemedaille des Saarlandes

Mit der Pflegemedaille des Saarlandes werden Personen für ihr besonderes Engagement in der Pflege und in der Betreuung von pflegebedürftigen Personen oder Menschen mit Behinderungen gewürdigt. Es können Personen ausgezeichnet werden, die ihren Sitz im Saarland haben und einen pflegebedürftigen, kranken oder behinderten Menschen im häuslichen Bereich unentgeltlich über einen Zeitraum von fünf Jahren gepflegt und betreut haben. Vorschläge können bis zum 1. September 2018 bei der Ortsvorsteherin oder unter www.pflegemedallie.saarland.de gemeldet werden.

Information zum Radweg und neue Brücke Münchweiler

Der Radweg ist derzeit noch offiziell gesperrt. Ab der B 268 in Richtung Brücke, Auf und Abfahrt der Brücke sowie der weitere Weg in Richtung Tennisplatz sollen hergerichtet werden. Die Maßnahme wird zeitnah ausgeschrieben und vergeben. Die Freigabe des Weges erfolgt dann nach Begutachtung durch den Landesbetrieb für Straßenbau.

Ausbesserungen:

Im Bereich der Weiheranlage im Felswäldchen sind Ausbesserungen der Schotterfläche vorgesehen.

Der Zufahrtsweg zu einer Trafostation hinter den Anwesen „Im Flürchen“ wird seitens der Ortpolizeibehörde und der Stadtverwaltung geprüft.

Münchweiler Allee:

Die Bäume der Allee werden geprüft. Es sollen zeitnah geeignete Maßnahmen zur Verkehrssicherung sowie zum möglichst umfassenden Erhalt der Allee eingeleitet werden.

Breitbandausbau „Siedlung“

Die Arbeiten der Deutschen Telekom sind soweit abgeschlossen. Es steht nun die Prüfung der neu verlegten Kabel an. Danach werden alle noch offenen Stellen in den Gehwegen wieder geschlossen.

Straßenbeleuchtung

Die Straßenlaterne in der Straße „Am Ahorn“ wurde installiert. Durch die Kostenbeteiligung durch die Anwohner war die Realisierung der Straßenleuchte an dieser Stelle realisierbar.

Friedhof

Die Ortsvorsteherin muss erneut darauf hinweisen, dass im Urnengarten keine Pflanzgefäße oder sonstige Dekorationen aufgestellt werden dürfen. Die mehrjährigen Pflanzen können so nicht wachsen und das Gesamtkonzept des Urnengartens ist gestört. Alle Pflanzschalen und Ähnliches wird aus dem Urnengarten entfernt werden.

Weihnachtsmarkt in Wadern

Der Weihnachtsmarkt in Wadern wird neu aufgestellt. Um einen „Weihnachtsmarkt der Stadt Wadern“ zu realisieren, wird eine Beteiligung angefragt. Somit ergibt sich die Möglichkeit, den eigenen Stadtteil zu präsentieren.

Kirmes

Die Kirmes findet in diesem Jahr von Samstag 9.6. bis Dienstag 12.6. statt. Zahlreiche Vereine beteiligen sich an der Durchführung. Die Ortsvorsteherin dankt für deren Engagement.

Dank für die Unterstützung

Patrizia Mötzel dankt auch den Helfern der Veranstaltungen im letzten Monat. Hierzu zählen „Picobello“, der „Tag der Vereine“, das Setzen des Jahrgangsbaumes für die

Neugeborenen aus dem Jahr 2017 und das Maibaumsetzen. Leider konnte aufgrund der witterungsbedingten Gefährdungslage der Maibaum nur in einer kleinen Ausgabe im Saalbau gesetzt werden. Dennoch hatten die anwesenden Kinder beim Schmücken ihren Spaß.

Tagesordnungspunkt 6: Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger

Siegfried Gruber erkundigt sich über den Stand der Bemühungen um die Bushaltestellen in Münchweiler. Frau Mötzel führt aus, dass die Bushaltestelle in Münchweiler in Höhe der AWO für beide Fahrtrichtungen aktiv gemeldet ist und auch für deren Erreichbarkeit über den Radweg gesorgt ist. Der Bedarf der Bushaltestelle Münchweiler soll bei der Stadtverwaltung noch einmal nachgefragt werden. Herr Gruber merkt an beim Kreistag in Merzig die Angelegenheit ins Gespräch gebracht zu haben.

Nichtöffentlicher Teil: